

Von der EU ausgewähltes und gefördertes Projekt

EUROPART: EUROPAS ZUKUNFT LEBEN, MIGRATION, INTEGRATION, INKLUSION



Die Gemeinde Hesperingen, Malchin, Deutschland und Szerencs Ungarn sind seit vielen Jahren partnerschaftlich verbunden. Sie führen seit 15 Jahren jährlich städtepartnerschaftliche Treffen im Wechsel durch, um den Bürgern der jeweiligen Städte und Gemeinden, EUROPA praktisch erlebbar zu machen, Gemeinsamkeiten festzustellen, Unterschiede in der jeweiligen Mentalität des anderen zu erkennen und zu tolerieren. Diese Treffen sind insbesondere auch für die jüngere Generation sehr wichtig. Seit zwei Jahren nimmt außerdem die Stadt Miercurea Nirajului aus Rumänien an dem Treffen teil.

Dieses Jahr war die Stadt Malchin Gastgeber und Organisator von EUROPART 2018: Europas Zukunft leben – Migration, Integration,

viäten, wie z.B. beim Tanzen, Bootfahren, Klettern, Konferenz, ... ein Gemeinschaftsgefühl entwickeln. Im Vordergrund stand immer das miteinander- und nicht das gegeneinander agieren.

Zusätzlich fand am 5. Mai ein Abschlusskonzert in einer großen Sporthalle statt bei der die Tänzer aus Hesperingen ihr ganzes Können darlegten.



anderer zu lernen und gemeinsame Problemlösungen zu finden.

So wird die aktive Einbeziehung deutlicher. Gerade durch Vielfalt, verschiedene Traditionen und Mentalitäten lebt Europa. Die Ausführung dieses Projektes (Europas Zukunft leben- Migration, Integration, Inklusion) wird dazu beitragen EU-Skeptiker zu sensibilisieren, deren ablehnende Haltung gegen-

über Europa mit Argumenten und Fakten zu revidieren und ein Gefühl der Zugehörigkeit zur EU zu entwickeln. Wenn sich Menschen aus unterschiedlichen Regionen Europas kennen und schätzen lernen, gegenseitig von der Geschichte, Kultur und Lebensweise des anderen erfahren, wird Respekt und Akzeptanz aufgebaut. Dies ist eine wichtige Zielsetzung des Projektes.



Inklusion. 125 Erwachsene, Jugendliche und Kinder aus Luxemburg, Ungarn resp. Rumänien trafen sich mit ihren deutschen Alterskollegen vom 3. Mai bis 6. Mai in Malchin. Die Hesperinger Delegation bestand aus den "Scouts Don Bosco" aus Howald, einer Tanzgruppe des Jugendtreff Hesper sowie erwachsenen Begleitern. Die Teilnehmer sollten bei zahlreichen gemeinsamen Akti-

Wenn sich Menschen aus ost- und westeuropäischen Regionen begegnen, lernen sie sich kennen und können aus den Erzählungen und aus den gemeinsamen Aktivitäten größeres Verständnis füreinander entwickeln. Gerade vor der derzeitigen schwierigen Situation hinsichtlich der Zukunftsperspektive für Europa ist es notwendig, Ängste abzubauen, von den Erfahrungen

